Riddle's "Little" Problem

Von Malinalda

Kapitel 6: Hogsmeade Surprise

Titel: Riddle's "Little" Problem
Autorin: Batsutousai
Übersetzerin: Malinalda
Pairings: Voldemort/Tom Riddle(non-con), Ron/Hermine, Harry/Ginny
Warnings: Rape(nicht geschildert), physische Gewalt, ernste Todesdrohungen, Krieg, slash, Non-con, Charaktertod, Spoilers
Summary: Ein Unfall trennte Tom Riddle von Voldemort. Was wird der Dunkle Lord tun, nun, da er von Toms Bewusstsein befreit ist? Wie viel wird Tom durch die Hand seines anderen Ichs zu leiden haben? Und was kann Harry Potter tun, um zu helfen?

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Kapitel 6: Hogsmeade Surprise

Potter verbrachte etwas über einem Monat damit, bei mir zu übernachten. Wahrscheinlich wäre es auch noch länger gewesen, aber Miss Weasley hatte einen netten kleinen Ausraster, so dass Potter seine Nächste wieder mit ihr verbrachte.

Ich hasse sie mehr denn je.

Minerva sagt mir, dass ich noch immer Hassbriefe, die sich auf diesen Artikel beziehen, bekomme. Ich finde es immer noch sehr amüsant. Slughorn und ich lachen dauernd darüber. Genauer gesagt bin ich sogar etwas dankbar über den Artikel. Ich hatte vergessen, wie unterhaltend Slughorn sein konnte, und wir hätten womöglich unsere Differenten nie überwinden können, wäre dieser Artikel nicht gewesen.

Minerva hat sich in meiner Gegenwart etwas gelockert. Wir bleiben zwar immer noch grösstenteils bei den Themen, die die Schule betreffen, aber gelegentlich bringt einer von uns Dinge aus unserer Schulzeit auf und wir lachen darüber.

Das Ministerium schickte uns einen Auror mit dem Namen Shacklebolt, der Verwandlungen unterrichtet. Er ist ein netter Geselle, sehr still, und er weiss wie man unterrichtet. Wie auch immer, seine Ernennung zum Lehrer liess Minerva ohne einen Hauslehrer für Gryffindor dastehen, da keiner der Professoren in ihrer Schulzeit in Gryffindor waren. Einzig Hagrid war es - der hatte mit seinen Aufgaben aber schon genug zu tun. Nach einer langen Personalssitzung wurde irgendwie entschieden, dass
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

ich Hauslehrer von Gryffindor sein soll, da ich gut mit einigen von ihnen auskam und das entgegen dem Fakt, dass ich selbst ein Slytherin bin. Ich bin immer noch nicht ganz sicher, wie das alles zustande kam.

Mit meiner Ernennung zum Hauslehrer von Gryffindor gab mir Minerva auch die Erlaubnis nach Hogsmeade zu gehen, wenn ich das wollte, was auch der Grund dafür ist, dass ich heute eine Flasche Butterbier im Drei Besen geniesse. Die Bar ist richtig voll, aber das stört mich nicht.

"Tom!" Granger und Weasley setzten sich zu mir in die Ecke, in die ich mich zurückgezogen hatte.

"Hallo, Pests.", offeriere ich zärtlich, lächle sie an. Beide sind warm bekleidet wegen dem kalten Winterwetter draussen, ihre Wangen und Nasen sind rosig.

"Wie fühlt es sich an, in Hogsmeade zu sein?", fragt Weasley, als Granger nach vorne geht, um ihnen ebenfalls ein Butterbier zu holen.

"Erstaunlich befreiend.", antworte ich mit einem Seufzen. "Ich hätte nie gedacht, dass je ich so glücklich sein würde, diese Stadt zu sehen."

"Ich kenne das Gefühl.", ächzt Weasley. "Die Schule ist ein richtiger Alptraum."

Ich gluckse. "Sicher nicht so schlimm."

"Hey, ich bin nicht so gut in der Schule, wie du es warst.", beklagt sich Weasley als Antwort.

"Nun, vielleicht wenn du mal-" Ich erstarre, als ich ein Gesicht sehe, das ich nur allzu gut kenne.

"Tom?"

"Sind heute irgendwelche Auroren hier? Weisst du das?", frage ich leise, lasse meinen Blick auf Bellas Rücken ruhen.

"Ich denke nicht. Die meisten sind zu beschäftigt damit, flüchtige Todesser auszumachen und festzunehmen. Warum?"

Bella bewegt sich zu jemand anderem hin und ich erkenne Fenrir Greyback. "Scheisse. Weil wir Todesser in Hogsmeade haben."

Weasley Augen weiten sich und er steht langsam auf. "Ich werde eine Warnung schicken gehen."

Ich nicke. "Sei vorsichtig. Sie kennen alle dein Gesicht."

"Ich weiss." Er verschwindet in der Menge.

Ich behalte meinen Blick auf Bella und Fenrir gerichtet. Es ist etwas überraschend, dass sie ihre Gesichter hier zeigen. Sicherlich, sie können erwarten, dass sie niemand wirklich erkennen würde, bis es zu spät wäre. Es ist bemitleidenswert für sie, dass ich sie zu gut kenne.

Plötzlich ertönen von draussen her Schreie. Bevor Bella oder Fenrir jemanden attackieren könne, schiesse ich Erstarrungszauber nach ihnen. Einer trifft Fenrir, Bella jedoch weicht ihm geschickt aus. "Wai, wai, wenn das nicht des Meisters Pet ist.", gurrt sie.

"Du solltest nicht in dieser Art von dir selbst reden, Bella. Es ist degradierend.", schiesse ich zurück.

Bella knurrt wütend, wird aber von einem Erstarrungszauber von hinten getroffen, bevor sie angreifen kann. Granger sieht mich verärgert an, als sie durch die Menge auf mich zueilt. "Warum musstest du sie reizen?" Sie seufzt, als wir gemeinsam zur Tür eilen.

"Hey, sie hat angefangen.", erwidere ich.

Sobald wir aus der Tür getreten kommen, werde ich dazu gezwungen, einen Schild heraufzubeschwören, um einen wirklich scheusslichen dunklen Fluch abzuwehren. "Bring mir diesen Spruch später bei.", flüstert Granger, bevor sie sich duckt und in eine Richtung davonrennt, während ich in die andere gehe. Wir beide werfen mit Erstarrungsflüchen um uns, die die Todesser ausschalten, die plötzlich überall auf der Strasse erscheinen.

Ich bin ein bisschen erstaunt über die vielen Schüler, die sich ducken und rennen und Flüche auf die Todesser feuern. Als Weasley sagte, dass er eine Warnung schicken würde, meint er es auch so. Die Schüler reagieren sogar schneller als die Lehrer, die gekommen waren.

"*Crucio!*" Ich fühle wie der Fluch mich trifft, drehe mich um und feuere einen scheusslichen Fluch auf den Verantwortlichen. Wenn der schmutzig spielen will, dann spiele ich gerne mit. Als er vor Schmerzen zu schreien beginnt, löse ich den Fluch und lasse ihn erstarren, bewege mich dann weiter.

Grundlegende Überlebenskenntnis. Sich ducken und bewegen.

Die Todesser fallen wie Fliegen auf den Boden der Strasse. Die Schüler, Lehrer und Stadtbewohner kämpfen zurück. Wenn ich immer noch Befehlsgewalt über diese Idioten hätte, dann würde ich sie niemals an einem Hogsmeadewochende angreifen lassen!

Dann kommt die Verstärkung. Inferis kommen die Strasse entlang auf uns zu, sie sehen erschreckend tot aus. Und verdammt, ich kann ihnen nicht sagen, dass sie weggehen sollen, denn das würde zweifellos beweisen, dass ich Voldemort bin. Verdammt.

Eine bekannte Hand ruht auf meiner Schulter. "Du deckst mich und ich sage ihnen, dass sie gehen sollen, okay?"

Erleichterung durchströmt mich. "Diesmal, Potter, bin ich froh, dass du ein Parselmund bist. Lass uns gehen."

Potter nickt und eilt die Strasse, die nun beinahe leer ist, entlang, den auf uns zukommenden Inferi entgegen. Ich bewege mich schnell und blocke jeden Spruch ab, der auf Potter abgeschossen wird. Sobald Potter in ihrer Reichweite ist, fängt er an, die Inferis anzuzischen. **:Dreht euch um und geht. Hier gibt es nichts für euch. Geht.:**

Langsam drehen sich einige Inferis um und gehen, aber immer noch eine gute Anzahl von ihnen kommt weiterhin auf uns zu. Sie drängen uns beide immer weiter auf die wartenden Todesser zu.

‚Tom, was nun?', ruft Potter in meinen Gedanken.

‚Handeln. Nur ich kann sie loswerden.'

‚Aber-'

‚Potter, wenn du es mich nicht versuchen lässt, werden wir beide tot sein. Ich werde die Fragen, die dann aufkommen, schon beantworten können.'

‚...Fein...'

Wir handeln schnell. *‚Nun geh von der Strasse weg.'*, befehle ich, stelle mich vor die kommenden Inferis.

‚Bist du wahnsinnig?'

‚Geh von der verdammten Strasse weg, Potter!', schreie ich. Er eilt weg, als die Menge an Inferis um mich herumgeht, als würde ich nicht existieren. Und für sie tue ich das auch nicht. Als ihr Macher bin ich unantastbar. **:Schaltet die vor euch aus.:**, zische ich kalt.

Schreie ertönen von den Todessern, als sie von den Inferis attackiert werden.

‚Tom! was tust du?!' Harrys Stimme schalt durch meinen Kopf.

‚Ich löse ein Problem, also halt die Klappe.'

‚Ich meinte nicht, dass du die Todesser töten sollst!'

‚Und warum nicht?! Sie hätten jeden hier getötet!'

‚Stopp sie! Jetzt!'

"*Ad Mortem Dare Manes!*", rufe ich, lasse meine Magie über die Strasse fliessen und all die Kreaturen, die ich einst erschaffen hatte. Als sie alle gefallen sind drehe ich mich zu Potter um und sehe ihn an. *‚Glücklich?'*

‚Nein.'

Ich drehe mich weg. *‚Fein.'*

Die Auroren apparieren auf die Strasse. Ein paar von ihnen kommen zu mit rüber, während ich die Inferis überblicke. "Was für einen Zauberspruch haben Sie verwendet?", fragt einer von ihnen.

"Ein wenig bekannter schwarzer Zauber. Er legt sie lediglich friedlich dahin zurück, wo sie herkamen.", antworte ich kalt und sehe dabei nicht auf.

"Sie griffen die restlichen Todesser zuerst an, so wie ich das sah.", ergänzt ein anderer.

"Ich sagte ihnen, dass sie es tun sollen.", stimme ich zu.

"Wie haben Sie das geschafft?"

Ich blicke zu ihnen auf. "Warum, Inferis hören immer auf ihren Erschaffer."

Die beiden Auroren richten sofort ihre Zauberstäbe auf mich. "Händigen Sie uns ihren Zauberstab aus, Riddle."

Ich ziehe den alten Stab aus Eiche hervor und bin dabei ihn den Auroren zu übergeben, als zwei Personen auf und zugerannt kamen. "Was geht hier vor?", schreit Minerva.

"Sie wollen mich nur befragen." Ich zucke die Schultern.

"Idiot." Potters Hand schnellt hervor und nimmt mir meinen Zauberstab aus der Hand.

"Das ist meiner!" Ich versuche, nach den Stab zu greifen, aber er hält ihn vor mir weg.

"Tom, geh zurück ins Schloss.", befiehlt Minerva.

"Schulleierein..."

"Tom Riddle ist ein Lehrer meiner Schule, meine Herren. Wenn Sie Fragen an ihn haben, dann müssen Sie erst an mir vorbei."

"Minerva, wirklich-", beginne ich.

"Mr. Potter, bitte sorgen Sie dafür, dass Professor Riddle zurück ins Schloss geht und *in seinen Räumen bleibt*.", unterbricht mich Minerva.

"Min-"

"*Silencio*. Komm schon, Tom.", Potter packt mich am Arm und zieht mich von den Auroren und der Schulleiterin weg.

Ich entziehe meinen Arm aus seinem Griff. ‚*Was habe ich dir darüber gesagt, dass du mich nicht anfassen sollst?*'

‚*Oh halt die Klappe.*' Potter rollt seine Augen. ‚*Und hör auf, dich selbst in Schwierigkeiten bringen zu wollen.*'

‚*Warum sollte ich?*' Ich verschränke die Arme vor der Brust.

Potter sieht mich kalt an. ‚*Warum bist du so erpicht darauf, unbedingt ins Ministerium gebracht zu werden?*'

‚*Bin ich nicht!*'

‚*Erst der Artikel mit Rita und nun dies. Du versucht sicherlich nicht, dem Ministerium fernzubleiben.*'

Ich sehe ihn böse an. ‚*Lass mich allein.*'

‚*Fein. Schmolle wie du willst. Ich werde herausfinden, was dich so austicken lässt.*'

‚*Ich ticke über nichts aus!*'

‚*Das sagst du dir lediglich selbst.*'

Ich presse meine Lippen zusammen und halte mich zurück, um nicht dem Impuls, ihn zu schlagen, nachzugeben. ‚*Fick dich, Potter.*'

Potter schnaubt. ‚*Du bist so wortgewandt, Tom.*'

‚*Ich hasse dich.*'

‚*Ich weiss.*', sagt Potter mit einem schwachen Lächeln. ‚*So nebenbei, du bist ein Idiot.*'

‚*Fick dich.*'

Potter beginnt zu lachen.

‚*Was ist so lustig?!*'

‚*Du natürlich. Du benimmst dich wie ein Vierjähriger, der nicht bekommt, was er will. Das ist lieblich.*'

‚***WAS?!***'

Potter lacht nur.

***

Minerva kommt herein, nachdem sie mit den Auroren fertig war. Potter macht Hausaufgaben, während ich leise ein Buch lese.
"Nun, Tom, würdest du mir sagen *warum* du unbedingt die Auroren ärgern musstest?", fragt Minerva mich, als sie sich auf einen Sessel vor dem Feuer setzt.

Ich blicke rüber zu Potter, der immer noch meinen Zauberstab hat, sowie auch noch nicht den Stillezauber von mir genommen hat.

Minerva seufzt. "Bitte nehmen Sie den Zauber von ihm."

Potter zuckt die Schultern und beendet dann den Zauber mit einem Schwenker seines Stabes. "Okay."

Minerva sieht mich streng an. "Tom?"

"Was?! Ich habe keinen Grund, okay? Lasst mich allein."

"Hör endlich auf, dich wie ein Kind zu benehmen.", grummelt Potter. "Das wird langsam alt."

"Ich werde dir den Hals umdrehen, Potter."

"Versuch es." Er sieht mich kalt an.

"Würdet ihr zwei *aufhören*!", schreit Minerva und sieht uns beide verärgert an. "Ihr zwei verbringt mehr Zeit damit, einander an die Kehle zu gehen, als jeder andere in dieser Schule. Wenn ich nicht so besorgt wäre, dass ihr einander wirklich töten würdet, dann würde ich es euch sogar tun lassen. Ihr benehmt euch wie Erstklässler!"

"Ich nehme dir diese Bemerkung übel.", knurre ich.

"Dann hör auf, dich so zu benehmen!" Minerva sieht mich böse an.

"Tu ich nicht!"

"Tust du wirklich."

"Potter, halt dich da raus!"

"Bring mich dazu!"

"Ich werde-"

"*Haltet die Klappe*!"

Potter und ich drehen uns zu Minerva um und blicken sie an.

"Mr. Potter, bitte kehren Sie in Ihren Gemeinschaftsraum zurück. Ich würde gerne alleine mit Tom sprechen."

"Fein." Mit einem Schwenker seines Stabes ist Potters Tasche wieder gepackt und er geht auf die Tür zu.

"Mein Stab."

"Gib mir Toms Stab, Harry." Minerva hält Potter eine Hand hin, so dass er ihr meinen Stab geben kann und lächelt dann. "Danke."

"Bye." Potter geht aus dem Raum und schliesst leise die Tür hinter sich.

Minerva steckt meinen Zauberstab in ihre Tasche, dann dreht sie sich zu mir. "Mr. Potter ist gegangen. Rede nun bitte mit mir."

Ich blicke in eine andere Richtung.

"Wenn du nicht mit mir reden willst, mit wem dann?", seufzt Minerva.

Ich zucke die Schultern. "Ich spreche nicht mit Leuten."

Minerva steht auf. "Du wirst es dieses Mal aber tun, ob du willst oder nicht, vorher bekommst du deinen Stab nicht zurück."

"Minerva!"

"Guten Tag, Tom." Sie dreht sich um und verlässt den Raum.

Ich stütze meinen Kopf auf meine Hände. Was nun?

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

@Angel89: Ja, das wäre eine böse Strafe, ihn alle Briefe bekommen zu lassen xD Aber daran hatte ich beim Lesen auch schon gedacht *lol*

@Inukichan: Das bezieht sich auf die Tatsachen im Buch, dass niemand wirklich Tom Riddle gekannt hatte und niemand weiss, dass er zu Voldemort wurde. Alle dort kennen nur Voldie und nicht Tom. Tom Riddle geriet sozusagen in Vergessenheit und nur wenige Personen (in den Bücher: Dumbledore, Harry, Hermine, Ron und Ginny [von mehr wüsst ich nicht oO"]) wissen, wer Voldemort einmal war etc. ^^

@Scooter-XP: Keine Ahnung, ob Rita nochmals vorkommt xD Werden wir wohl warten müssen, was Bats noch so vorhat mit der Geschichte ^^
Jaaa~, Sushi *lool* *etwas von rüberreich* ^^

@DarkEye: Danke für das Lob ^//^
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Danke auch an:
Taen, saspi, Dray-Chan und Ani-chan ^___^

Bis zum nächsten kap ^^~

Liked it? Hated it? Let us know ^___^